

50 Jahre Nordatlantische Allianz (NATO) [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **74 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50 Jahre Nordatlantische

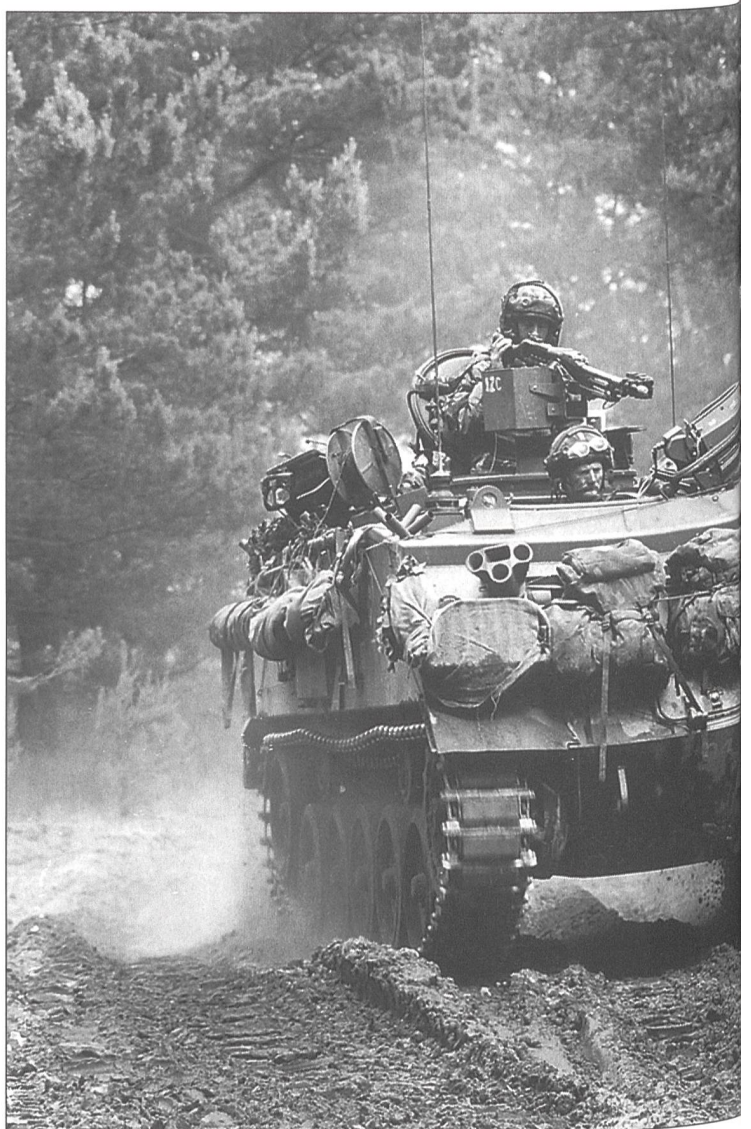
Manöver eines NATO-Verbandes in Polen

Die englische Rheinarmee, in Deutschland stationiert, führte vom 3. bis 16. Juni 1999 in Polen in der Training Area Drawsko Pomorskie Manöver durch. Sacha Ammann durfte als Photograph mit den englischen Soldaten die Übung miterleben. Hier sein Bildbericht.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Britische Rheinarmee in Deutschland im Rahmen des NATO-Bündnisses stationiert. Zunächst hiess der mögliche Feind «Russland und seine Verbündeten» (WAPA-Staaten). Nach dem Zusammenbruch des Machtblocks im Osten wurde die Armee nicht zurückgezogen, sondern blieb an ihren zentralen Standorten für allfällige Einsätze in und um Europa im Rahmen der NATO.

Ein Mannschaftspanzer vom Typ APC 432 in voller Fahrt.

Die Versorgung und das schnelle Abtransportieren von Verletzten muss geübt sein. Landen, Einladen, Abheben dauert nur wenige Sekunden. Auf dem Bild: Ausfliegen eines Verletzten mit dem Hubschrauber.



Standorte in Deutschland der Britischen Rheinarmee

Hönne, Celle, Osnabrück, Münster, Paderborn, Herford, Hameln, Gütersloh, Bielefeld.

Das Zielfernrohr ersetzt den Feldstecher (nur wenn es schnell gehen muss und kein Feldstecher zur Hand ist).

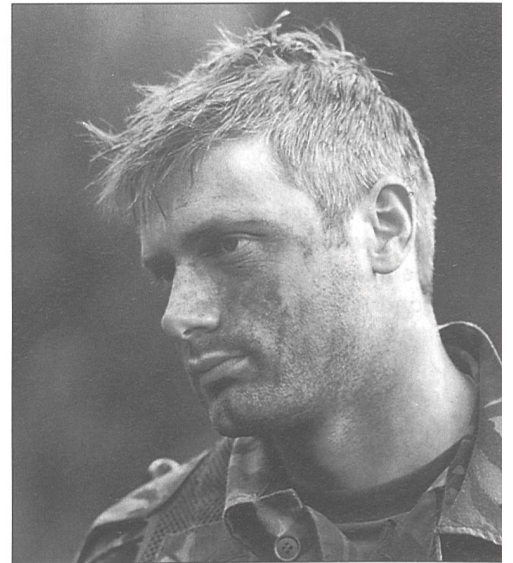


Verschiebung der 2 RRF Battle Group von Deutschland nach Polen. Material und Soldaten werden mit der Eisenbahn transportiert. Auf dem Bild: Ankunft in Polen, Abladen der Panzer vom Typ APC 432 (2 RRF Battle Group, 2. Royal Regiment of Fusiliers Kampfeinheit)

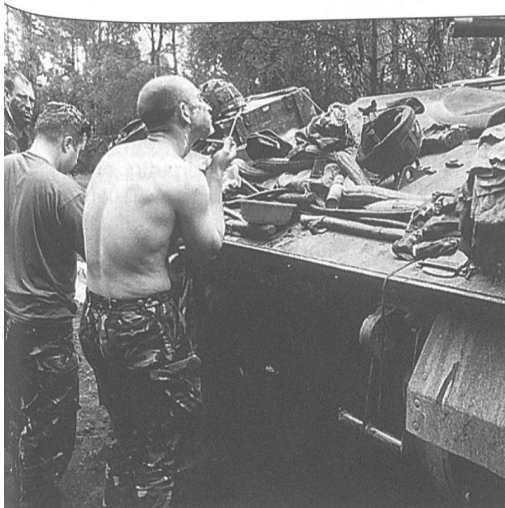
Allianz (NATO) Teil 3



Immer wieder Standortbestimmung und Lagebesprechung. Auf dem Bild: Major Guy Moncur (rechts mit Brille) in Besprechung mit 2 Lt Dave Hunt.



Die grosse Anstrengung und der wenige Schlaf stehen dem Soldaten ins Gesicht geschrieben.



Selbst im Manöver muss jeder Soldat jeden Morgen frisch rasiert sein. Auf dem Bild: Die tägliche Rasur, der Panzer erfüllt auch in der Hinsicht seine Aufgabe.



ABC-Training mit ganzer Ausrüstung.

Motorpanne im Feld. Auf dem Bild: Auswechseln eines ganzen Motors im Feld.



Teilnehmer:

2 RRF Battle Group
(2. Royal Regiment of Fusiliers)
A Company 2 RRF, B Company 2 RRF,
BG Main 2 RRF,
Fire Support Company 2 RRF
C Squadron Scots DG, B Squadron 2 RTR
Engineers, Artillery

Panzer:

Challenger 2, Warrior, APC 432, Scimitar